

Montag, 31. März 2008

Zeit: 09:00 -17:30

Veranstaltungsort:

Universität für Bodenkultur
Großer Hörsaal, Gutenberghaus
1180 Wien, Feistmantelstraße 4



Veranstalter:

- ❖ ÖGLA - Österreichische Gesellschaft für Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur
- ❖ Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs-, Naturschutzplanung der Universität für Bodenkultur,
- ❖ Alumnidachverband der Universität für Bodenkultur
- ❖ Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur

Organisation und Anmeldung:

Außeninstitut der Universität für Bodenkultur, Wien
Tagungsgebühr 55€, BOKU-Studierende 25€/ 15€ (exkl. Mittagessen)

www.boku.ac.at/weiterbildungs-tagungen.html

Email: hannes.hinterer@boku.ac.at

Telefon: +43 (0)1 47654-1037

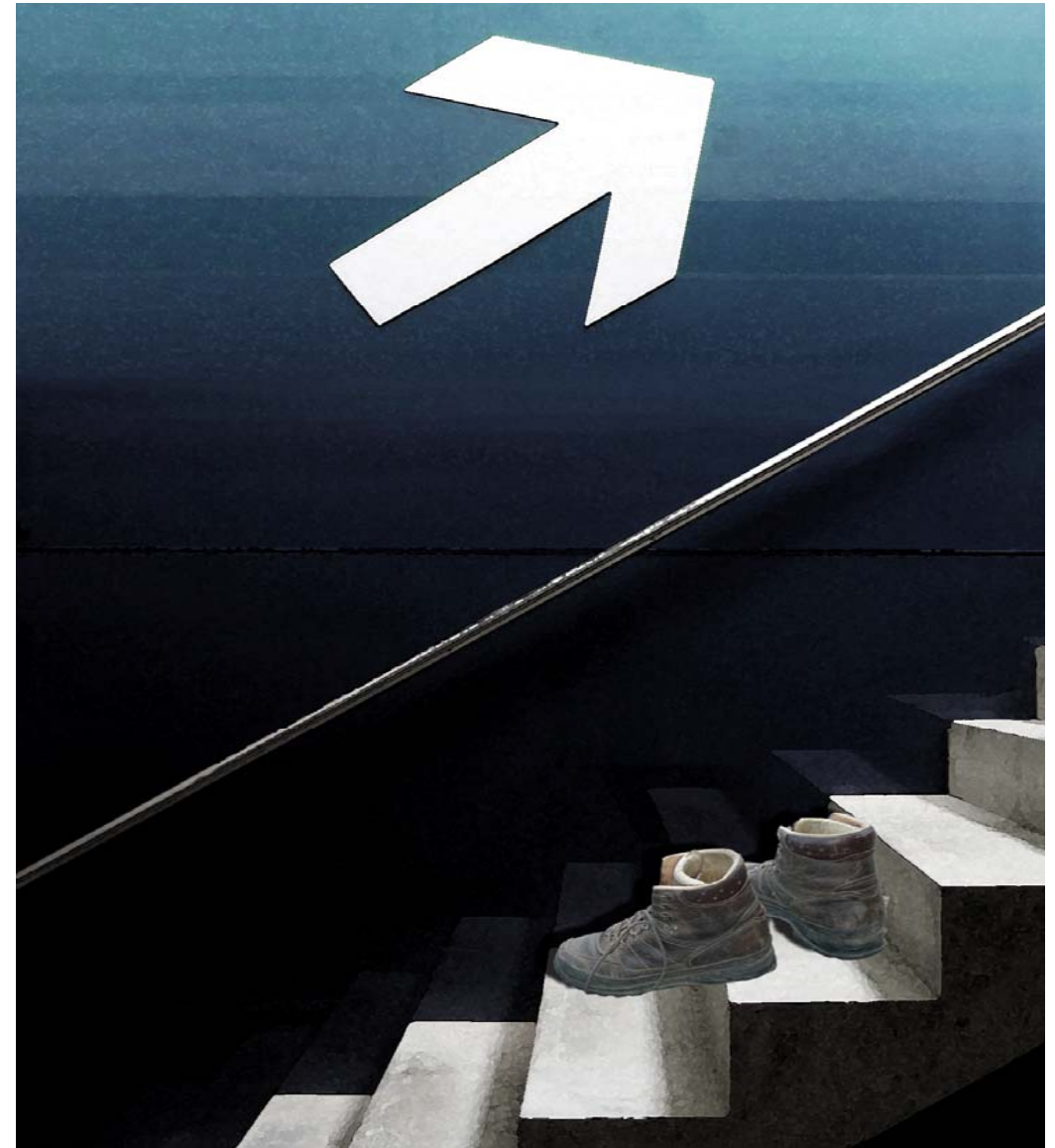
alumni

ÖGLA

Österreichische Gesellschaft für
Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur



UVP – quo vadis?



Programm

ab 8:00	Registrierung	13:00-14:00	Mittagessen
9:00-9:15	Begrüßung	14:00-14:30	Ausgleichsmaßnahmen im UVP Verfahren – Instrumente zur Sicherung der Umweltverträglichkeit oder moderner Ablasshandel? <i>DI Thomas Gabler</i> Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
09:15-9:45	Die österreichische UVP-Praxis im Vergleich mit der Richtlinie - zu viele Details zu wenig Alternativen? <i>Univ. Prof. Dr. Ulrike Pröbstl</i> Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung, BOKU, Wien	14:30-15:00	Der Artikel 12 der FFH Richtlinie und seine Rolle im UVP Verfahren <i>Dipl.-Ing. Wolfgang Suske</i> Geschäftsführer, Suske Consulting, Wien
9:45-10:15	UVE als Meterware, wie sichert man Qualität und Zielgerichtetheit <i>Dipl.-Ing. Ernst Mattanovich</i> Geschäftsführer, RaumUmwelt Planungs-GmbH, Wien	15:00-15:30	Naturschutz im UVP-Verfahren, die Schwächen der Teilkonzentration <i>Dr. jur. Christian Schmelz</i> Partner, Schönherr Rechtsanwälte GmbH, Wien
10:15-10:45	Die Neuerungen im Bescheidverfahren und die Genesis von Auflagen <i>Dr. jur. Michael Hecht</i> Partner, fwp - Fellner Wratzfeld & Partner Rechtsanwälte GmbH, Wien	15:30-15:45	<i>Kaffeepause</i>
10:45-11:00	<i>Kaffeepause</i>	15:45-16:15	Städtebauliche UVP versus Raumordnung - wer behält die Themenführerschaft? <i>Dipl.-Ing. Thomas Knoll</i> Geschäftsführer, Knoll • Planung & Beratung, Wien
11:00-11:30	UVE - Planungsstütze oder Ballast aus der Sicht des Projekträgers <i>Dipl.-Ing. Pöchheim</i> Projektleiter Planung, ASFINAG Bau Management GmbH, Wien	16:15-16:45	Die Strategische Umweltprüfung Verkehr – wirksames Planungsinstrument oder Papiertiger <i>O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerd Sammer</i> Institut für Verkehrswesen, BOKU, Wien
11:30-12:00	Die Lehren aus Spielberg I und II <i>Dipl.-Ing. Hans-Jörg Raderbauer</i> Büroleitung Graz, Freiland Umweltconsulting, Graz	16:45-17:30	Diskussion
12:00-12:30	Die Umsetzung der UVP Richtlinie in Österreich aus Sicht der EU-Kommission <i>Dr. Helmut Maurer</i> Generaldirektion Umwelt, Europäische Kommission, Brüssel		
12:30-13:00	Diskussion		

